

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Februar

[urn:nbn:de:bsz:31-156984](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-156984)

2. Februar oder Thaumonat hat 28 Tage.

Tage.	Feste der Katholiken.	Feste der Protestanten.	Monds- wechsl.	Sonnen- Aufg. u. Unterg.	Mondswechsel und Witterung.
5. Von den Arbeitern im Weinberge. Matth. 20, 1-16. Tagesl. 9 St. 21 M.					
1 Sonnt.	D. Septuagesima. Ignaz, Bischof u. M. Jüng. des Apost. Joh. † 107.	Septuagesima. Brigida.	☾	7 34 4 55	
2 Mont.	Maria Thimoth. Adelheid, Jungfrau zu Kitzingen in Franken.	Mar. Keinig.	☾	33 56	
3 Dienst.	Blasius, B. u. M. † 316.	Blasius.	☾	31 58	☉ d. 3. 11 U.
4 Mittw.	Andreas Corsini, Bisch. † 1373.	Beronika.	☾	29 59	4 Min. Nachm.
5 Donn.	Agatha, Jungfr. u. M. † 251.	Agatha.	☾	28 5 1	
6 Freitag	M. Dorothea, Jgfr. u. M. Amandus.	Dorothea.	☾	26 2	Klar mit Frost.
7 Samst.	Romuald, A. Ordensst.	Richard.	☾	25 4	
6. Vom Säemann und Samen. Luc. 8, 4-15. Tagesl. 9 St. 42 M.					
8 Sonnt.	D. Seragesima. Joh. v. Matha, Ordst. † 1213.	Seragesima. Salomon.	☾	7 24 5 6	
9 Mont.	Apollonia, Jgfr. u. Mart. † 249.	Apollonia.	☾	22 8	
10 Dienst.	Scholastica, Jgfr. † 543. Wilhelm.	Scholastica.	☾	21 10	
11 Mittw.	Theodora † 867. Euphrosina. Desid.	Euphrosina.	☾	19 12	☉ d. 11. 11 Uhr
12 Donn.	Gulafia, Jungfr. u. Mart.	Gulafia.	☾	18 14	26 Min. Vorm.
13 Freitag	M. Katharina v. Ricci, J. Jordan.	Benignus.	☾	16 15	Kälte mit star-
14 Samst.	Valentin, Priest. u. Mart. i. 3. J.	Valentin.	☾	14 16	tem Wind.
7. Vom Blinden am Wege. Luc. 18, 31-43. Tagesl. 10 St. 5 M.					
15 Sonnt.	D. Quinquag. Faustina u. Jovita, Mart. i. 2. J.	Sto. miht. Faustina.	☾	7 12 5 17	
16 Mont.	Juliana, Jungfr. u. Mart. i. 3. J.	Juliana.	☾	10 19	
17 Dienst.	Fastnacht. Donatus, M. Constant.	Constantia.	☾	8 21	
18 Mittw.	M. F. Aschermittwoch. Simeon, B. u. M. † 106.	Concordia.	☾	6 22	☉ d. 18. 3 U. 46 M. Vorm.
19 Donn.	Manfuctus, Konrad.	Susanna.	☾	5 24	Harter Frost,
20 Freitag	M. F. Eucherius, Bisch. Cleutherius.	Cleutherius.	☾	4 25	außer bei Süd-
21 Samst.	Cleonora, Jungfr. i. 13. J.	Cleonora.	☾	2 27	wind.
8. Von der Versuchung Christi. Matth. 4, 1-11. Tagesl. 10 St. 29 M.					
22 Sonnt.	D. 1. Invocavit. Petri Stuhl. zu Antiochien, vom Jahre 33-36.	1. Inv. Bettag. Petri Stuhl.	☾	7 0 5 29	
23 Mont.	F. Petrus Dam., C. B. u. R. † 1072.	Milburgis.	☾	6 58 31	
24 Dienst.	Matthias, Apostel. Victor.	Matthias.	☾	56 33	
25 Mittw.	M. F. Quatember. Walburga, Jungfr. u. Abt. † 780.	Viktor.	☾	54 35	☉ d. 25. 1 U. 14 M. Nachm.
26 Donn.	Porphyrius, B. † 420. Mechtildis.	Alexander.	☾	52 37	Schnee oder
27 Freitag	M. F. Leander, Erz. † 596.	Fortunatus.	☾	50 38	Regen.
28 Samst.	F. Romanus, Abt † 460.	Osw. Renata.	☾	48 39	

Haus- und Landwirthschaft. Wasser schützt gegen Frost.

Männigfache Versuche haben ergeben, daß wenn man ein Gefäß mit kaltem Wasser in ein Zimmer stellt, in welchem Obst oder dergl. aufbewahrt wird, das letztere nicht friert. Eben so habe ich es vielfach bestätigt gefunden, daß man zarte Pflanzen und Gewächse im Frühjahr zc. dadurch vor dem Erfrieren schützen kann, daß man mehrere kleine Gefäße mit kaltem Wasser auf die Beete derselben oder um jene herumstellt. — (Eine Arbeiterfrau, welche ihren kleinen Kartoffelvorrath in einer Kammer aufbewahrte, hatte bei der bedeutenden Kälte, wie wir sie im letzten Jahr gehabt hatten, einen Kessel mit Wasser auf die Kartoffeln gestellt und es war keine derselben erfroren, so lange dies der Fall war. Später, wo sie jenen Kessel mit Wasser entfernt hatte, waren in einer Nacht, bei ungleich geringeren Frostgraden, mehrere der Kartoffeln erfroren. Dieser letztere Umstand nun gab Veranlassung zu vorstehender Mittheilung, die, wenn sie auch nichts Neues bringt, doch manchem Leser unsers Kalenders nützlich werden kann.)

Sinn- oder Sittensprüche.

In Eile zusammengerasteter Reichtum nimmt ab; ein nach und nach mit Fleiß erworbener mehrt sich.

Bauernregeln.

Wie es in der Nacht vor Petri Stuhlfeier ist, so ist das Wetter 40 Tage nacheinander. — Wenn im Hornung die Rücken zeigen, müssen sie im März schweigen. — Im Februar muß die Lerch' auf die Heid, mag's sein Lieb oder Leid. —

NB. Die gebotenen Fasttage geben wir so an, wie sie im Bisthume Würzburg gehalten werden. Die Fasttage mit Abstinenz sind mit **A. F.**, die Fasttage ohne Abstinenz mit **F.**, und die Abstinenztage mit **A.** bezeichnet. — Fasttag zeigt die einmalige Erfättigung an. Abstinenz bedeutet die Enthaltung von Fleischspeisen. — Während der am Aschermittwoch beginnenden 40 tägigen Fastenzeit ist, mit Ausnahme der Sonntage, täglich Fasttag.

Kalender der Israeliten.

20. Februar 1. Abar. 5623.

Hundertjähriger Kalender.

Februar, vom 1. bis 6. trüb, Regen, Nebel und Wind, den 8. hell und ziemlich kalt, den 9. bis 13. trüb, Regen und Schnee, den 13. bis 16. hell und kalt, den 18. Regen und Schnee, den 19. u. 20. kalter Wind, den 22. bis 28. hell, früh kalt mit Eis, Nachts kalter Regen.

Kleine Geschichten und Anekdoten.

Ein altes Bild. Christoph Schmid erzählt im dritten Bändchen der Erinnerungen aus seinem Leben von jener Zeit, in welcher er in Rastensbeiern Caplan war, folgendes: „Eine uralte Malerei, die sich an der Brustlehne der Emporkirche befand, kann ich nicht unerwähnt lassen. Man sah da den Kaiser mit der Krone und Scepter und der Unterschrift: Ich regiere euch Alle; den Papst mit der dreifachen Krone und die Rechte erhebend mit der Schrift: Ich lehre euch Alle; einen Kriegshelden, das Schwert schwingend mit den Worten: Ich beschütze euch Alle; einen Bauer mit dem Pfluge und den Worten: Ich ernähre euch Alle u. s. w. Zuletzt sah man den Teufel mit einem Schiefbarren und darunter stand: Ich hole euch Alle, wenn ihr eure Schuldigkeit nicht thut.“